

3 Banken Währungsfonds (A)

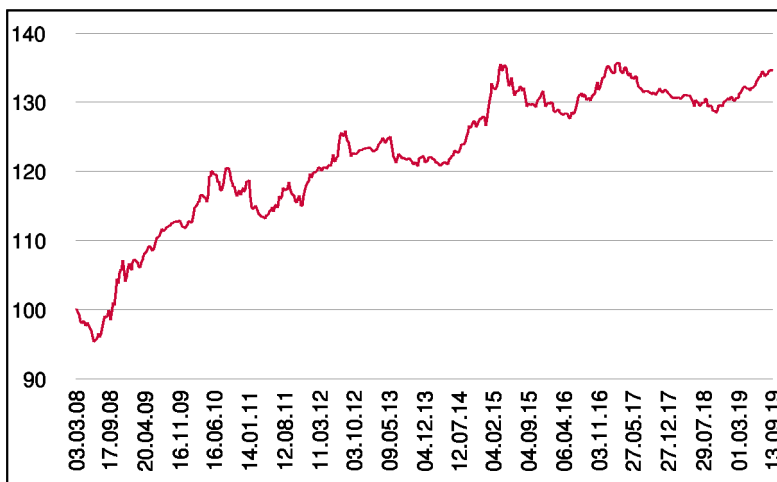
Rentenfonds

1 / 2

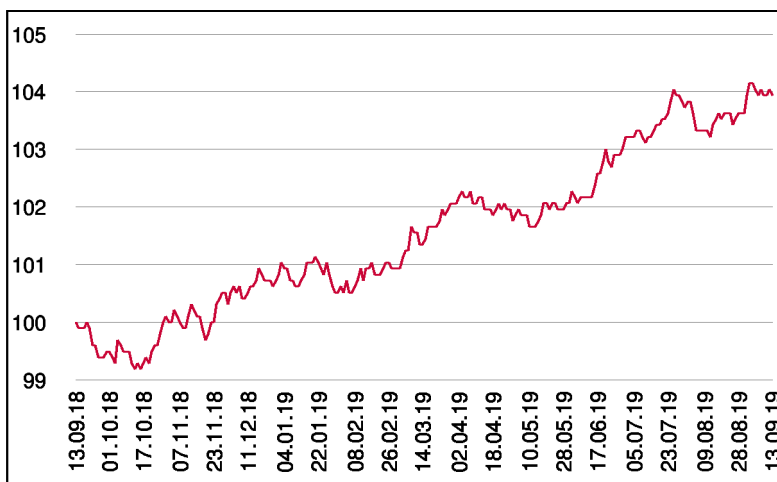
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,97 EUR
Rücknahmepreis	9,97 EUR
Fondsvermögen in Mio	30,32 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,23
Ø Mod. Duration (%)	2,21
Ø Rendite (%)	1,32
Ø Kupon (%)	3,37
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,31

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	3,20%
1 Jahr	3,94%
3 Jahre p.a.	1,10%
5 Jahre p.a.	1,31%
10 Jahre p.a.	1,83%
seit Fondsbeginn p.a.	2,61%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

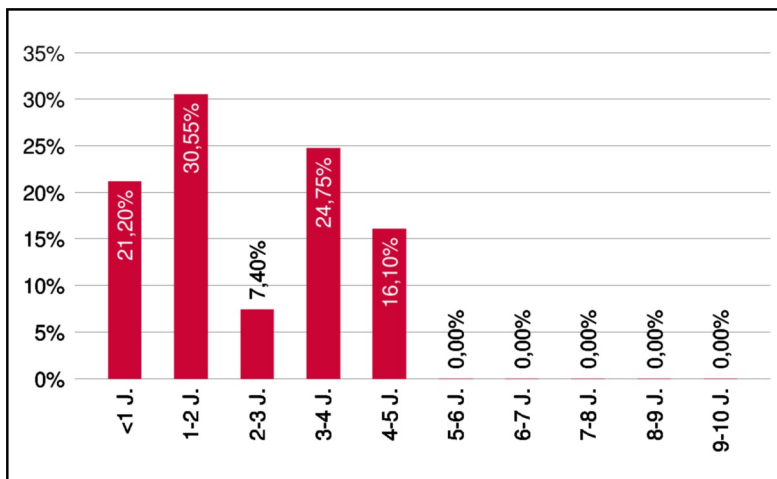
Rentenfonds

2 / 2

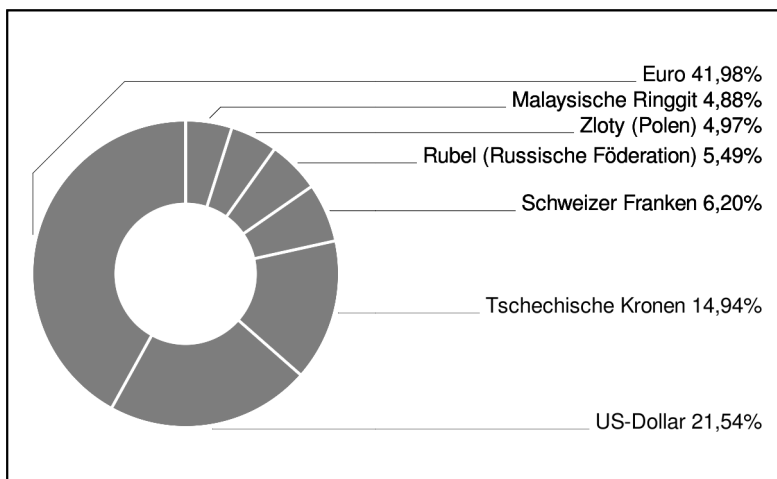
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat hat Trump überraschenderweise neue Zölle gegen China angekündigt. Ab 1. Oktober erhöhen sich die bisherigen Abgaben von 25 auf 30 Prozent. China hat als Antwort Gegenzölle, in Höhe von 5 bis 10 Prozent angedroht. In Italien hat sich die Fünf-Sterne-Bewegung mit den Sozialdemokraten (PD) vorläufig auf eine neue Koalition unter Conte geeinigt. Der Brexit ist wieder in den Vordergrund gerückt, da Boris Johnson das Parlament in eine Zwangspause schiebt, um einen Hard-Brexit durchzusetzen. Die Emerging Markets sind im Berichtsmonat unter Druck geraten. Sorgen bereitet vor allem die drohende Staatspleite Argentiniens, als Folge eines möglichen Wahlsieges des linkspopulistischen Fernández. Der Dollar konnte seine Entwicklung aus dem Vormonat fortsetzen und wertete auf Monatssicht erneut um ca. 1,9% gegenüber dem EUR auf. Der YEN und das britische Pfund wurden um ca. 2,2% stärker. Bei den Schwellenländern war der argentinische Pesos mit ca. 25% der größte Verlierer gegen den Euro. Danach folgten die indische Rupie mit ca. 3,3% und der türkische Real mit ca. 3,1%. In Summe werteten die Schwellenländer 2,7% gegen EUR ab. In dieser Marktlage blieb die Performance des 3 Banken Währungsfonds nahezu unverändert.

per September 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,94%
Polen, Republik	6,00%
Spanien, Königreich	5,70%
Russische Föderation	5,49%
Italien, Republik	5,28%
Heta Asset Resolution AG	5,09%
Malaysia, Staatenbund	4,87%
Ukraine, Republik	4,72%
Bolivien, Republik	4,42%
Mongolei	4,29%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.